Freie Demokraten

Fraktion im Rat der Stadt Bornheim FDP

FDP Fraktion Bornheim Servatiusweg 19-23 53332 Bornheim

Herrn
Wolfgang Schwarz
Vorsitzender Stadtentwicklungsausschuss
Rathausstraße 2
53332 Bornheim

Bornheim, 14. Mai 2018

Alexander Schüller
Fraktionsgeschäftsführer

FDP Fraktion Bornheim
Servatiusweg 19-23
Haus B 3. OG
53332 Bornheim

faktion@fdp-bornheim.de
www.fdp-bornheim.de

T: 0 22 22 99 56 355
F: 0 22 22 99 56 400

Sehr geehrter Herr Schwarz,

hiermit stellen wir gemäß §19 (1) GeschO die folgende große Anfrage für die kommende Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses

Für die Kommunen in Nordrhein-Westfalen wieder nachhaltige Entwicklung ermöglichen: In welcher Form plant die Stadt Bornheim beim öffentlichen Änderungsverfahren des NRW-Landesentwicklungsplanes (LEP) mitzuwirken?

Am 19. April 2018 billigte die NRW-Landesregierung die geplanten Änderungen am Landesentwicklungsplan. Für die Kommunen ergibt sich durch die bisher vorgestellten Planungen mehr Handlungsmöglichkeit bei der Ansiedlung von Flächen für Firmen und Erweiterungen sowie für die Ausweisung von dringend benötigten Flächen für den Wohnungsbau.
Ein Erlass durch das NRW-Wirtschaftsministerium hat bereits einige Spielräume für die Kommunen geschaffen, die einige Stellen des bisher gültigen LEP erläutert und konkretisiert. So können Städte, Gemeinden und Regionalplaner höhere Gesamtflächen für Wohnen, Gewerbe und Industrie festlegen und Ortsteile unter 2000 Einwohnern können nun neue Wohngebiete für die ansässige Bevölkerung und Gewerbegebiete für die Erweiterung bereits vorhandener Betriebe ausweisen.
Da dies nur ein erster Schritt sein konnte, wird an vielen Stellen der bestehende LEP punktuell geändert und überarbeitet. Eine Übersicht über die geplanten Änderungen findet sich unter wirtschaft.nrw/landesplanung.
Dieser Änderungsprozess soll transparent und beteiligungsorientiert ablaufen. Die Landesregierung ruft daher aktiv dazu auf, sich beim öffentlichen Beteiligungsverfahren einzubringen, welches vom 7. Mai

bis voraussichtlich 15. Juli abgehalten wird. Neben über 1.400 Institutionen, Verbänden und öffentlichen Einrichtungen wurden dafür auch die Kommunen von der Landesregierung angeschrieben, sich zu beteiligen.

Die FDP-Fraktion Bornheim bittet die Verwaltung daher um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. In welchem Umfang plant die Verwaltung sich mit Eingaben, Vorschlägen oder Änderungswünschen am öffentlichen Beteiligungsverfahren für die Änderungen am Landesentwicklungsplan einzubringen?
2. Welche Chancen und Vorteile sieht die Verwaltung bei den bisher bekannten Änderungen am bisherigen Landesentwicklungsplan?
3. Inwieweit werden sich die bisher geplanten Änderungen am LEP auf die Stadt Bornheim auswirken?

Mit freundlichen Grüßen

gez. Alexander Schüller und Fraktion.